

ROLLHOCKEY

Grösster Erfolg

Das Schweizer Nationalteam hat sich an der WM in Montreux mit einem 4:3-Sieg gegen Argentinien für den Final qualifiziert.

«Jetzt ist alles möglich», hatte Björn Hauert am Morgen vor dem Halbfinalspiel gegen Argentinien gesagt und weiter: «Kurz vor der WM verloren wir ein Testspiel gegen die Argentinier mit 2:6 und wären insbesondere in der ersten Halbzeit tempomässig überfordert.

Nicht so gestern – die Schweizer waren ein ebenbürtiger Gegner. Anders als im Viertelfinal gegen Portugal, als die Schweizer erst nach einem 0:2-Rückstand ins Spiel fanden, glückte der Start gegen die Südamerikaner nach Mass. Bereits in der fünften Spielminute traf Florian Brentini zur 1:0-Führung. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. In der 14. parierte Björn Hauert einen Penalty gegen Carlos Lopez, ehe er gegen einen Schuss des selben Spielers in der 17. Minute chancenlos war.

Nach der Pause gehörte die erste Chance dem Argentinier

Pablo Alvarez, doch danach erarbeiteten sich die Schweizer wieder hervorragende Möglichkeiten. Doch sowohl Garcia-Méndez als auch Michael Müller vergaben in aussichtsreicher Position. 30 Sekunden nach seiner Einwechslung brachte Samuel



Die Schweizer bejubeln den Sieg gegen die Portugiesen. KEY

Wenger die Schweiz erneut in Führung. Ein Doppelschlag durch Pablo Alvarez sorgte für die erstmalige Führung der Argentinier, doch Wenger glied mit

einem Weitschuss wieder aus. Dabei blieb es bis zum Ablauf der regulären Spielzeit. Jérôme Desponds sorgte dann in der 42. Minute mit dem Schweizer Siegtor für die grösste Sensation in der Schweizer Rollhockey-Geschichte.

Im Final wartet Titelverteidiger Spanien, welches im Halbfinal die Italiener mit 6:0 bezwang und an dieser WM ein Torverhältnis von 36:2 aufweist. Die Schweiz ist erneut klarer Aussen-seiter – diese Rolle scheint den Einheimischen langsam zu gefallen...
Raphael Hadorn

Schweiz - Argentinien 4:3 (1:1) n. V.

Salle du Pierrier. - 2100 Zuschauer. - SR Martinez (Sp)/Camazzi (Ita). - Tore: 5. Florian Brentini 1:0. 17. Lopez 1:1. 27. Wenger 2:1. 29. Alvarez 2:2. 32. Alvarez 2:3. 35. Wenger 3:3. 42. Desponds 4:3. - Schweiz: Björn Hauert/Nils Hauert; Garcia Méndez, Jimenez, Rubi, Matthieu Brentini, Wenger, Desponds, Florian Brentini, Müller.

Montreux. WM. Halbfinals: Spanien - Italien 6:0 (1:0). Schweiz - Argentinien 4:3. - Klassierungsspiele. Plätze 5 bis 8: Frankreich - Angola 4:3 n.V. Portugal - Brasilien 5:3. - Plätze 9 bis 12: Mozambique - Deutschland 2:2 n.V.; Mozambique 1:0-Sieger im Penaltyschiessen. Andorra - Chile 2:1. - Plätze 13 bis 16: England - Holland 4:3. Kolumbien - USA 4:3 n.V.

